



## »Eine außergewöhnlich großzügige Geste«

Alt-OB Gläser spendet 12480 Euro fürs Schlösschen

### **Wertheim.**

Anstelle von Geschenken hatte Wertheims Alt-Oberbürgermeister und Ehrenbürger Stefan Gläser bei seiner Geburtstagsfeier am 12.Juni die Gäste um eine Spende zu Gunsten der Stiftung »Schlösschen im Hofgarten« gebeten.

Am Samstag konnte er seinem Nachfolger, Oberbürgermeister Stefan Mikulicz, in dessen Dienstzimmer einen Scheck über 12480 Euro übergeben.

Mikulicz dankte dem Spender für seine außergewöhnlich großzügige Geste. Besonders erfreut zeigten sich die beiden allerdings über die Tatsache, dass die Spende durch das von einem Gönner des Hofgarten-Schlösschens initiierte »Matching-Grant-Verfahren« verdoppelt wird, so dass der Stiftung nun die stolze Summe von fast 25000 Euro zufließt. Innerhalb nur weniger Monate sei das Stiftungskapital von anfangs rund 303000 auf 420000 Euro angewachsen, freute sich Mikulicz.

Auch wenn er seiner Arbeit nun fernab von Wertheim nachgehe, werde er doch täglich mit der Wirklichkeit der baden-württembergischen Städte konfrontiert, so das geschäftsführende Vorstandsmitglied des Städtetages Baden-Württemberg, Stefan Gläser. Deshalb wolle er natürlich auch seinen Beitrag leisten, damit es der Stadt besser gehe. Der Gesamtbetrag setze sich aus einer stattlichen Zahl von Einzelspenden in einer Größenordnung zwischen 15 und 1500 Euro zusammen, so Gläser, der bereits zu seinem 50.Geburtstag eine Sammelaktion gestartet hatte. Damals war der Betrag dem Kunstmuseum in Szentendre zur Verfügung gestellt worden. riff

**Erscheinungsdatum:** 02.10.2006

**Copyright:** © 1996-2007 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Zugangsmöglichkeit, Zugriffsqualität und Art der Darstellung.

Der Verlag ist nicht verantwortlich für die von Usern vorgenommenen Eintragungen sowie für die Inhalte der Seiten, zu denen aus dem Online-Angebot des Verlages heraus verlinkt wird.